

BADMINTON-VERBAND NORDWESTSCHWEIZ

Protokoll der Delegiertenversammlung vom 21. Mai 2015

Restaurant Seergarten in der Grün 80
Beginn pünktlich um 20.00 Uhr

Anwesend sind 17 Mitgliedervereine und 11 Vereine haben sich vorab entschuldigt. Der BC Pratteln hat sich nicht abgemeldet und ist somit unentschuldigt. Er wird eine Busse von CHF 100.— bezahlen müssen.

1. Begrüssung und Ehrungen (Martin Speiser)

Die Anwesenden Mitglieder werden zur jährlichen Delegiertenversammlung begrüsst. Besonders willkommen geheissen werden die Ehrengäste Peter Kotzurek vom Sportamt Baselland und Beat von Rotz vom Swiss Badminton.

Folgende Ehrungen werden ausgesprochen:

Junioren Schweizer Meisterschaften 2015 in Langnau a. Albis

U 17

Cedric Nyffenegger	Gold Doppel / Bronze Einzel
Joel Weber/Sophie	Bronze Mixed

U15

Philippe Nyffenegger	Bronze Doppel
----------------------	---------------

Goldmedaillengewinner bei den Senioren

Peter Hänni	Einzel S65
Anke Treu	Einzel S45 und Doppel S40
Christian Nyffenegger	Einzel S45 und Doppel S40
Fränzi Striebel	Mixed S40

Elite Medaillen

Bösiger / Herzig	Silber Mixed
Keller / Keller	Bronze Damendoppel
Kirchmair / Panier	Bronze Herrendoppel

Cedric Nyffenegger erhält für seinen Goldmedaillengewinn ein Goldvreneli geschenkt. Als Dank für den betriebenen Aufwand für die Junior Tour BVN erhalten Peter Henzler und Alex Hueber je einen ProInnenstadt Gutschein.

2. Genehmigung des Protokolls der DV vom 02. Juni 2014

Das mit der Einladung versendete Protokoll der DV vom 2. Juni 2014 wird durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresberichte der einzelnen Ressortleiter

Die Jahresberichte der einzelnen Ressortleiter werden ohne weitere Fragen genehmigt.

5. Jahresbericht des Kassiers

Der Kassier erläutert kurz einzelne Positionen des Jahresberichts 14/15. Es werden keine weiteren Fragen gestellt und der Bericht wird genehmigt.

- Für die Saison 14/15 wurde ein Verlust von CHF -1'600.— budgetiert, durch diverse Einsparungen erzielte der BVN aber einen Gewinn von CHF 7'302.—.

6. Antrag der Revisoren

Martin Speiser verliest den Bericht der Revisoren. Alles ist korrekt und er wird einstimmig genehmigt.

7. Genehmigung der Kassenrechnung

Die Kassenrechnung wird einstimmig genehmigt.

8. Entlastung des Vorstandes und der Revisoren

Der Vorstand, sowie die Revisoren werden einstimmig entlastet und verdankt.

9. Aufnahme neuer Aktivmitglieder und Bekanntgabe von Mutationen

- Austritt des Passivmitglieds BC Mumpf
- Keine weiteren Mutationen

10. Wahl des Vorstandes und der Revisoren

Sigrid Gerster wird neu als Aktuarin im Vorstand aufgenommen.

Präsident	Martin Speiser
Kassier	Beat Schär
Interclub	Simon Croll
Kader/Ausbildung	Christian Nyffenegger
Revisoren	SC Uni Basel, BC Wangen

Der Vorstand in der neuen Besetzung und die Revisoren werden einstimmig bestätigt.

11. Genehmigung des Jahresprogrammes und des Budgets

Der Fokus für die Saison 15/16 wird auf den Ausbau des Mitgliederbestandes gesetzt. SwissOlympics wird die Beiträge vergrössern, wenn wir mehr Mitglieder melden. Das heisst, man sollte auch Passivmitglieder anmelden, damit der Mitgliederbestand erweitert wird.

- Einwand: Wieso keine Passivmitgliedschaft für die Junioren? Dieses Anliegen wird für die übernächste Saison aufgenommen.

Die Juniorenausbildung wird auch weiterhin im Fokus stehen. (Siehe Traktandum 14, Punkt zwei und drei)

Die BVN Meisterschaft wird wieder in Laufen vom 7. - 8. November zum dritten Mal stattfinden.

Ein weiteres Ziel für die kommende Saison ist die Intensivierung der Zusammenarbeit mit diversen Badminton-Centern.

Das Budget 15/16 wird von Beat Schär vorgestellt und es wird auf einige Punkte eingegangen.

- Es wird für die kommende Saison ein Verlust von CHF 2'630.— budgetiert, dies aufgrund der Streichung der Mannschaftsgebühr von CHF 50.— für die 3. und 4. Liga. Zudem schwanken die J+S Gelder immer und werden deshalb mit CHF 5000.— im Budget erfasst.
- Es wird die Frage betreffend einer Ausgabeposition für die Juniorenintensivierung gestellt. In der Saison 15/16 werden jedoch weniger Kosten diesbezüglich anfallen, da die Initiativen erst nach einiger Zeit Früchte tragen werden. Diese Position wird aber für das Budget 16/17 aufgenommen. Allenfalls könnte man auch auf das bestehende Verbandsvermögen zurückgreifen

Es werden keine weiteren Fragen gestellt und somit werden das Budget 15/16 und das Jahresprogramm einstimmig genehmigt.

12. Festlegung der Beiträge

Die Beiträge bleiben grundsätzlich gleich. Aufgrund des guten Abschlusses in der Saison 14/15 wird für das kommende Jahr auf die Mannschaftsgebühr (CHF 50.--) verzichtet. Dies wird von den **Delegierten** gutgeheissen.

13. Beschlussfassung über Anträge

Der Allschwiler BC Smash hat vorgängig zwei Anträge eingereicht. Die Versammlung möchte die Anträge, trotz der nicht eingehaltenen Einreichungsfrist, anhören.

1. Gratis Passivmitglieder / Mitglieder der Passivvereine dürfen an BVN Turnieren teilnehmen.

Der Antrag wird von der Mehrheit abgelehnt.

2. Bildung einer Arbeitsgruppe, betreffend Abwerbung der Junioren

Der Antrag wird von der Mehrheit abgelehnt.

14. Diverses

- Vertreter des Sportamt BL
Herr Peter Kotzurek berichtet von seinem Amt und erklärt uns, das der Kanton Baselland sehr sportlich ist. Vor allem die ältere Generation ab 45 Jahren ist, verglichen mit den anderen Kantonen, sehr sportlich. Zurzeit herrscht jedoch ein Trend, der eher zu Fitnesscentern und weniger zu Mannschaftssportarten tendiert. Er möchte auch die Unterstützungsleistungen ausbauen und gibt uns weitere Infos dazu.
- Wahl der Delegierten DV Swiss Badminton
BC Bubendorf, BC Bustelbach-Stein, BC-Novartis, BC Däniken, BC Gugger
- DV Swiss Badminton in Bern (6. Juni 2015)
Simon Croll wird vom BVN an der Versammlung teilnehmen.
- JuniorInnen wo seid ihr?
Beinahe alle anwesenden Vereine bestätigen, dass sie genug Junioren haben, es jedoch an Trainern fehle. Sobald ein Trainer ausfällt, gibt es **keinen** Ersatz. Zudem haben die Jugendlichen noch viele weitere Aktivitäten und sind nur Plauschspieler, welche keine höheren Ambitionen haben. Da viele nicht gewillt sind weitere Distanzen zu reisen, ist es sehr schwer die Junioren für Turniere zu motivieren.

Des Weiteren sollten regionale Trainerweiterbildungen stattfinden. Dabei könnte man Herr Günter Huber zu einer Trainingseinheit einladen, oder ihn von anderen Trainern während einer seiner Trainings beobachten lassen, damit diese neue Inputs erhalten.

- Shuttle Time!
Gabriel Schelble berichtet, dass viele Lehrer interessiert sind und das Projekt soweit sehr gut läuft. Für eine bessere Auswertung, wie viele Badmintonstunden auch nach dem Shuttle Time! gegeben wurden, wird eine Online-Befragung gestartet.

Bei den Schulsportturnieren It's Shuttle Time sollten die Vereine mehr mitziehen, damit sich ein Ertrag generiert. Generell gilt jedoch, dass es weniger um die Member-Gewinnung, sondern um den Image-Gewinn der Sportart geht. Sehr gut wäre, wenn die verschiedenen Vereine mit den Schulen gemeinsam ein It's Shuttle Time organisieren. Diverse Clubs haben sich schon bereit erklärt dies in Angriff zu nehmen, unter anderem der BC Laufen.

Die Versammlung schliesst um 22.45 Uhr.